

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 53

Artikel: Sonderbare Brautwerbung
Autor: A.A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480217>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

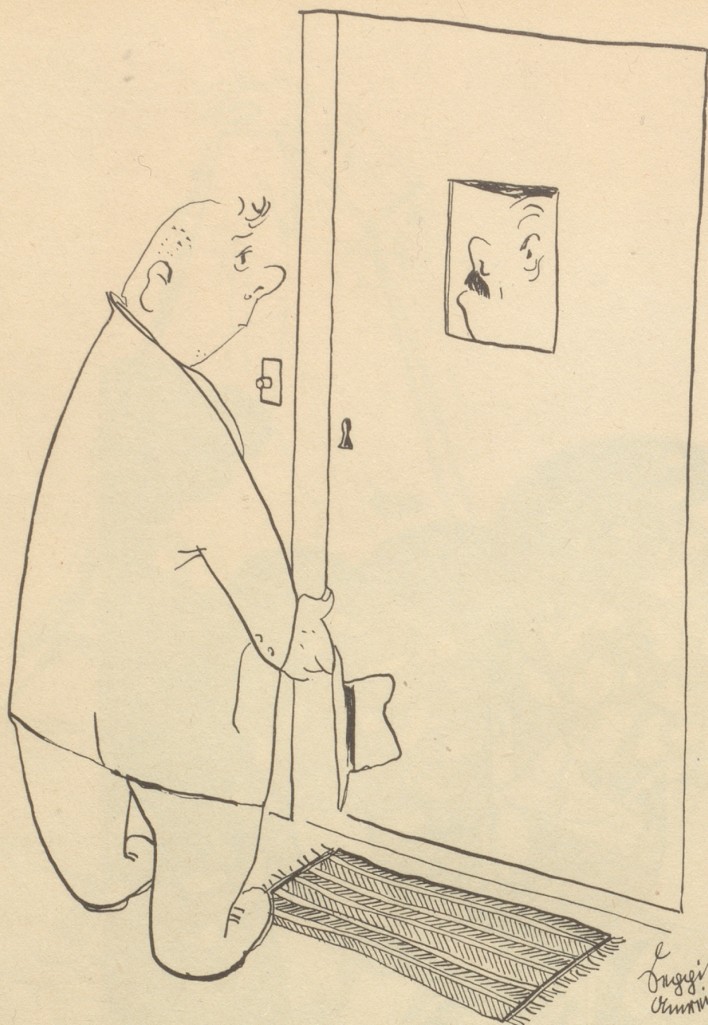
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ich gebe nüt!“
 „Ich ha doch nur wölle's neu Johr awünsche.“
 „Ich gebe trotzdem nüt!“

Sonderbare Brautwerbung

General Wrangel, der sehr schlecht Deutsch sprach, wollte sich um die Hand einer nicht mehr sehr jungen Schönen bewerben. Er kommt zu deren Vater, und es entspinnt sich folgendes Gespräch:

Wrangel: «Ich möchte Sie bitten, mir Ihren Schwiegersohn zu nennen.»

Vater: «Ja, das tut mir leid; aber meine Tochter ist noch gar nicht verheiratet.»

Wrangel: «Ach nein, ich wollte sagen, ob ich nicht die Ehre haben dürfte, Ihnen meinen Schwiegersohn zu nennen?»

Vater: «Ja, bitte, ich werde mich sehr freuen, seine Bekanntschaft zu machen.»

Wrangel: «Wir verstehen uns immer noch nicht. Ich meine, ob Sie erlauben würden, daß ich meinen Schwiegervater Sie nenne?»

Vater: «Ja, das kann ich nicht entscheiden; das müssen Sie mit ihm selbst ausmachen!»

Aus der Werbung wurde offenbar nichts
 A. A.

Die Füllfeder

Hausmeister zum neuen Mieter: «Haben Sie Kinder?» - «Nein.» - «Einen Hund, eine Katze oder einen Kanarienvogel?» - «Nein.» - «Klavier, Grammo oder Radio?» - «Nein, aber ich habe eine Füllfeder, die ein bißchen kratzt beim Schreiben, wenn Sie das nicht stört.»
 es.

GRAUBÜNDEN

das durch die leistungsfähige Rhätische Bahn, die Seilbahnen, Skilifte und Postkurse zu einem unerschöpflichen Sportparadies gestaltete
FERIENLAND

Über 70 sonnendurchwärmte Sportplätze. Ferien- und Sportabonnemente. Der Prospekt «Graubünden» 1942/43, ein Ratgeber für jedermann. Auskünfte und Prospekte: Hotels, Verkehrs- und Reisebüros oder durch den Verkehrsverein für Graubünden, Chur, Tel. 7.29.

DAS SCHWEDISCHE TONWUNDER

LUXOR-RADIO

noch vollkommener 1943

Generalvertretung:
 Apco A.-G., Lavaterstr. 6, Zürich

Benedictinertes Gemüt
 durch 24^{er} Tabak!